



## Kaufmännische Schule Hechingen

Schlossackerstr. 82 72379 Hechingen  
☎ 07471 93007-0 ☎ 07471 93007-14  
www.ks-hechingen.de postmaster@ks-hch.de



Hechingen, 15. Oktober 2015

## P R E S S E M I T T E I L U N G

### „Die Schule ist nur einer von vielen Lernorten“

**Berufliche Schulen orientieren sich stark an der Praxis. Auch für die Kaufmännische Schule Hechingen gehört es zum Selbstverständnis, den Schülerinnen und Schülern in allen Schularten neben dem Schulgebäude auch andere Lernorte anzubieten.**

**Hechingen.** In der Berufsschule wird sehr eng mit dem dualen Partner, den Betrieben zusammengearbeitet. So ist es gang und gäbe, dass Schülerinnen und Schüler ihre Ausbildungsbetriebe vor Ort präsentieren. Beispielsweise besuchte kürzlich eine Klasse angehender Industriekaufleute die Thomas Preuhs Holding in Binsdorf. Im Fokus stand dabei das Projektkompetenzthema Umweltschutz. Die Schülerinnen und Schüler stellten ihren Ausbildungsbetrieb unter ökologischen Gesichtspunkten vor und wiesen auf Verbesserungspotenziale hin. Doch nicht nur eigene Ausbildungsfirmen stehen auf der Liste der außerschulischen Lernorte: Dieselbe Klasse beschäftigte sich bei Ritter Sport in Waldenbuch mit dem Thema „Beschaffung und Absatz“.

Im Berufskolleg, einer Vollzeitschule, ist Berufsorientierung integraler Bestandteil. In den Berufskollegs mit Übungsfirma wird virtuell mit den Produkten der vier Partnerfirmen Kress, RiDi, Trigema und Krug & Priester gehandelt. Besuche dieser Firmen sowie die Präsentation der Firmenprodukte auf diversen Übungsfirmenmessen ergänzen die praxisnahe Ausbildung.

Auch in der Berufsfachschule wird nicht nur im Schulgebäude gelernt. Die Schülerinnen und Schüler konnten im Rahmen der Einführungswoche den Kletterpark in Ebingen erkunden, um dort ihre Grenzen auszuloten und als Klassengemeinschaft zusammenzufinden. Hierbei steht also der Erwerb überfachlicher Kompetenzen im Mittelpunkt. Da die Berufsfindung ein wichtiger Bestandteil der zweijährigen Schulart ist, sind Besuche im Balingener Berufsinformationszentrum und die darauf aufbauende Praktikumswoche selbstverständlich.

Das Hechinger Wirtschaftsgymnasium arbeitet nicht erst seit der Einführung des Profils Finanzmanagement eng sowohl mit Banken, dem Finanzamt und weiteren Finanzdienstleistern zusammen. Die hiesigen Banken sind für die angehenden Abiturienten zu einem

selbstverständlichen Lernort geworden. Die unterschiedlichen Kurse nutzen zudem regelmäßig die Informations- und Bildungsangebote von Universitäten, Firmen und Museen. So besuchte ein Kurs „Global Studies“, einem bilingualen Kurs, neulich die Ausstellung des Stuttgarter Rosensteinmuseums zum Thema „Ökosysteme“. Dabei erhielt die Klasse eine gut einstündige Führung auf Englisch. Beim anschließenden Besuch der Wilhelma konnten die Schülerinnen und Schülern das zuvor eher theoretisch erörterte feuchtheiße Klima im Tropenhaus selbst spüren und die hierfür typische Vegetation bewundern. Ein Highlight im Wirtschaftsgymnasium sind jedes Jahr die in der zwölften Klasse stattfindenden Studienfahrten.

Der Schulleiter Dr. Roland Plehn legt großen Wert auf eine offene, praxisnahe Schule: „Die Schule ist nur einer von vielen Lernorten. Lernen gelingt dann am besten, wenn Lernorte außerhalb der Schule in schulische Lernprozesse einbezogen werden.“

